



www.diemer-ing.de



Inhalt:

| | |
|--|----|
| 1. Auftragsbezogenes Organisations- und Ablaufkonzept (gem. 8.3 der Ausschreibung)..... | 3 |
| 2. Organisation der Betreuung | 4 |
| 2.1 Darstellung der Projektorganisation anhand eines Organigramms | 4 |
| 2.2 Erläuterung der Projektorganisation mit verbindlicher Zuweisung der Zuständigkeiten, Kompetenzen und fachlicher Verantwortung | 5 |
| 2.3 Vorstellung der konkreten Personen, deren Qualifikation | 6 |
| 2.4 Referenzen..... | 9 |
| 3. Darstellung der vorgesehenen Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber | 11 |
| 4. Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zum Umgang mit Künstlern sowie mit Menschen mit unterschiedlichen Bildungsniveaus..... | 14 |
| 5. Darstellung der fachlichen und organisatorischen Einbindung vorgesehener Subunternehmen | 15 |
| 6. Darstellung der Maßnahmen zur Leistungsvorbereitung mit folgenden Angaben: Bedarfsermittlung Personal, projektbezogene Einarbeitung, Zeitplan für die Maßnahmen | 16 |
| 7. Auftragsbezogenes Arbeitsschutzkonzept zur Sicherstellung der erforderlichen örtlichen Präsenz (gem. 8.3 der Ausschreibung)..... | 17 |
| 7.1 Erarbeitung eines auftragsbezogenen Arbeitsschutzkonzeptes..... | 17 |
| 7.2 Prozess zur Bedarfsermittlung und Einsatzplanung | 19 |
| 8. Betreuung nach unserem Bausteinsystem | 20 |
| 9. Qualifikation der Fachkräfte für Arbeitssicherheit | 23 |
| 10. Ihre Vorteile | 23 |
| 11. Informationen über Aktualisierungen und Änderungen..... | 23 |

1. Auftragsbezogenes Organisations- und Ablaufkonzept (gem. 8.3 der Ausschreibung)

Es wird ein Beraterteam zusammengestellt, das von einem Projektleiter/Koordinator geführt wird. Unser umfangreiches Know-how und die langjährige Erfahrung aus erfolgreichen sicherheitstechnischen Betreuungen der Staatstheater Stuttgart und zahlreichen Kunden in ganz Deutschland, bilden eine solide Basis für die Durchführung der angebotenen Tätigkeitsfelder. Die Grundlage stellt unser Bausteinsystem dar, welches alle sicherheitstechnischen Belange, systematisch abbildet. Die zum Einsatz kommende Fachkraft für Arbeitssicherheit (Hauptsicherheitsfachkraft) bringt folgende Qualifikationen mit (weitere Qualifikationen und eine Kurz Vita entnehmen sie Punkt 2.3 des Konzeptes):

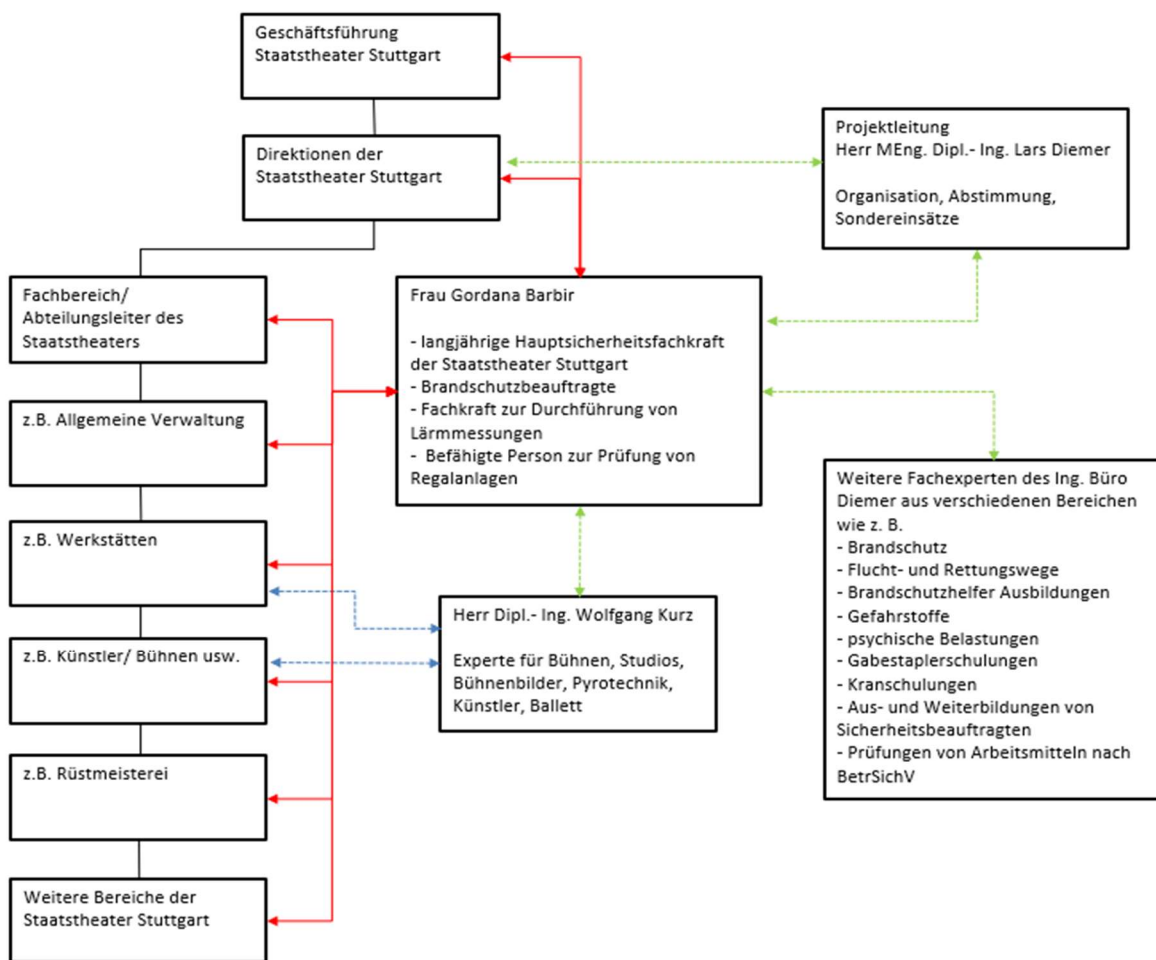
- Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach ASiG
- mehrjährige nachgewiesene Tätigkeit als Beratende Fachkraft der Staatstheater Stuttgart bis dato
- mehrjährige Tätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach ASiG in sonstigen Betrieben
- Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten gemäß DGUV Information 205-003 (BGI 847).
- Fachkraft zur Durchführung von Lärmmessungen nach LärmVibrationsArbSchV
- Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen

Wir stellen sicher, dass alle Anforderungen der Leistungsbeschreibung, insbesondere die Kenntnis der für den Theaterbetrieb relevanten Vorschriften (u.a. DGUV V17, BGI 810; VstättVO), erfüllt werden. Unser Team ist darauf spezialisiert, in Sondersituationen des Inszenierungsbetriebs rechtssicher und pragmatisch zu beraten, um die künstlerischen Ideen zu ermöglichen, ohne das Schutzziel zu gefährden.

2. Organisation der Betreuung

In enger Abstimmung mit Ihren internen Ansprechpartnern entwickeln wir vorausschauende und maßgeschneiderte Arbeitsschutzkonzepte, die exakt auf die Struktur der Staatstheater Stuttgart, zugeschnitten sind

2.1 Darstellung der Projektorganisation anhand eines Organigramms



Legende:

- Beratung in Fragen der Arbeitssicherheit und Abstimmung der Vorgehensweise mit den Verantwortlichen vor Ort
- Unterstützung der Hauptsicherheitsfachkraft durch Fachexperten
- Beratung in speziellen Fragen des Arbeitsschutzes in Bezug auf Gefahren im Bühnen- und bühnennahen Bereich, Pyrotechnik, Rüstmeisterei, Maske, Künstler und Ballett

2.2 Erläuterung der Projektorganisation mit verbindlicher Zuweisung der Zuständigkeiten, Kompetenzen und fachlicher Verantwortung

| Position | Kompetenzen | Fachliche Zuständigkeit | Geplante Aufgabenverteilung vor Ort |
|--|---|---|--|
| Frau Gordana Barbir Hauptsicherheitsfachkraft Brandschutzbeauftragte | Erfüllung der Aufgaben nach § 6 ASiG und DGUV V2. Verantwortlich für die Koordination des Beraterteams und die Kommunikation mit dem Auftraggeber. Siehe Kurz Vita und Referenzen unter 2.3 | Regelmäßige Betreuung des gesamten Staatstheaters Stuttgart im Arbeitsschutz in allen Fachbereichen, sowie Aufgaben des Brandschutzbeauftragten. | Regelmäßiger Einsatz vor Ort (mindestens zwei Tage pro Woche, wie in der Leistungsbeschreibung gefordert). (in der Regel 4 Tage pro Woche) |
| Herr Dipl.- Ing Wolfgang Kurz Experte für Bühnen und Studios | Fachverantwortung für den Bereich szenische Darstellung und bühnennahe Gewerke. Siehe Kurz Vita und Referenzen unter 2.3 | Fachliche Beratung der Hauptsicherheitsfachkraft und den verantwortlichen Personen in Ihrem Hause zu allen Belangen im Bereich Bühnen, Studios, Bühnenbilder, Pyrotechnik, Künstler und Umgang mit Menschen mit unterschiedlichen Bildungsniveaus | *) Individuell bei Bedarf |
| Herr MEng. Dipl.- Ing. Lars Diemer Projektleitung/ Organisation | organisatorische und administrative Verantwortung. Sicherstellung der Ressourcen und Qualitätssicherung. Siehe Kurz Vita und Referenzen unter 2.3 | Unterstützung als Fachkraft für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragter und bei speziellen Fragestellungen (z.B. Regalprüfung, Lärmmessung). | *) Individuell bei Bedarf |

* Für den möglichen Bedarf an speziellen Beratungsleistungen und qualifizierter fachspezifischer Beratung in Ihrem Hause, wird der Einsatz, individuell und nach Absprache mit Ihnen festgelegt und den einzelnen Personen zugeteilt.

2.3 Vorstellung der konkreten Personen, deren Qualifikation

Im Folgenden werden alle unter 2.2 genannten Personen im Detail vorgestellt. Die entsprechenden Qualifikationen werden in Form einer Kurz Vita dargestellt. Die Qualifikationsnachweise der Hauptsicherheitsfachkraft, Frau Gordana Barbir, werden diesem Dokument beigelegt. Alle anderen Unterlagen bzw. Nachweise der hier genannten Personen können gerne bereitgestellt werden, werden aber aufgrund des sich hieraus ergebenden Umfangs nicht direkt beigelegt.

Hauptsicherheitsfachkraft: Frau Gordana Barbir

Berufserfahrung

- Seit 2001 sicherheitstechnische Beratung von Unternehmen aller Branchenzweige und Berufsgenossenschaften als externe Fachkraft
- Seit 2019 Mitarbeiterin beim Ing. Büro Diemer als Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit von Unternehmen aller Branchenzweige
- Seit 2021 Beratung und Betreuung des Staatstheater Stuttgart als Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragte
- Darüber hinaus Beratung von Unternehmen im Bereich Brandschutz und Tätigkeit als Brandschutzbeauftragte
- Durchführung von Schulungen für Brandschutzhelfer
- Dozententätigkeit TÜV Süd Akademie für Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Weiterbildung

- Sicherheitsfachkraft/ Sicherheitsmeisterin
- Ausbildung zur Brandschutzbeauftragten gemäß DGUV Information 205-003 (BGI 847)
- Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen
- Fachkraft zur Durchführung von Lärmmessungen nach LärmVibrationsArbSchV

Auftragsbezogenes Organisations- und Ablaufkonzept für die Württembergischen Staatstheater Stuttgart



Experte für Bühnen und Studios: Herr Dipl.- Ing Wolfgang Kurz

- Abteilungsdirektor Prävention a.D. bei der Unfallkasse Baden-Württemberg
- viele Jahre als Leiter berufsgenossenschaftlicher Gremien, u.a. „Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz“ und „Organisation des Arbeitsschutzes“
- bundesweit für die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) tätig
- In der Fachgruppe „Theater“ die Branchen-UVV „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“ für Bühnen und Studios maßgeblich mitgestaltet
- Lehraufträge an der Universität Stuttgart, der FHT Esslingen sowie der Technischen Akademie Heilbronn
- Mitwirkung bei zahlreichen Kongressen im In- und Ausland zu den Themen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Mitglied der Prüfungskommission für Meister für Veranstaltungstechnik an der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Projektleitung: Herr MEng. Dipl.- Ing. Lars Diemer

Berufserfahrung

- Seit 2005 Geschäftsführer von 4 Unternehmen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Prüfen von Arbeitsmitteln und Software im Arbeitsschutz
- Sicherheitstechnische Beratung von Unternehmen aller Branchenweige
- Darüber hinaus Beratung von Unternehmen in folgenden Bereichen:
 - Sicherheits- und Gesundheitskoordination auf Großbaustellen
 - Qualitätsmanagement DIN ISO 9001:2008
 - Arbeitsschutzmanagementsystemen OSHAS, DIN ISO 45001
 - Brandschutz
- Durchführung von Seminaren im Auftrag der DGUV zum Thema neue Medien im Arbeitsschutz
- Vorträge bei verschiedenen Berufsgenossenschaften und Verbänden
- Arbeitsmittelprüfungen wie Regale, Leitern, Krane, Stapler, Tür und Tore
- Key Account in der Automatisierungstechnik

Auftragsbezogenes Organisations- und Ablaufkonzept für die Württembergischen Staatstheater Stuttgart



Weiterbildung

- Sicherheitsfachkraft/ Sicherheitsingenieur
- SiGeKo
- Brandschutzbeauftragter
- QM-Beauftragter
- Befähigte Person zum Prüfen von: Regalen, Leitern, Krane, Stapler, Türe und Tore

**Auftragsbezogenes Organisations- und
Ablaufkonzept für die Württembergischen
Staatstheater Stuttgart**



2.4 Referenzen

Nachfolgend sind weitere Referenzprojekte von Frau Barbir und Herrn Diemer aufgeführt. Diese ergänzen die in der Eigenerklärung genannten Referenzen und verdeutlichen die umfassende Erfahrung der beteiligten Personen im Bereich Arbeitsschutz.

Referenzen von Frau Barbir

| | |
|---|---|
| Name des AG: | Noventi Health SE (Gruppe) |
| Ansprechpartner: | Herr Norbert Hübsch 07142/5880 Norbert.huebsch@noventi.de mailto:Jennifer.rauchfuss@Neckarsulm.de |
| Bezeichnung und Standort der Referenz: | Medizinischer Abrechnungsdienst Standort: 74321 Bietigheim-Bissingen und weitere Standorte |
| Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen | Sicherheitstechnische Betreuung |
| Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen: | 555,20 Stunden |
| Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto) | 26.198,40 € |
| Zeitraum der Leistungserbringung: | von 01.05.2021 bis dato |
| Angaben zu Eigenleistung: | vollständige Eigenleistung |

| | |
|---|--|
| Name des AG: | PVA TePla Analytical Systems GmbH |
| Ansprechpartner: | Herr Andreas Deml 07363/95440 Andreas.deml@pvatepla.com mailto:Jennifer.rauchfuss@Neckarsulm.de |
| Bezeichnung und Standort der Referenz: | Elektrotechnik Standort: 73463 Westerhausen |
| Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen | Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung |
| Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen: | Sicherheitstechnische Betreuung: 93,50 Std. Arbeitsmedizinische Betreuung: 34,00 Std. |
| Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto) | 7.565,00 € |
| Zeitraum der Leistungserbringung: | von 01.02.2010 bis dato |
| Angaben zu Eigenleistung: | vollständige Eigenleistung |

| | |
|--|--|
| Name des AG: | Spedition Siegmann GmbH & Co. KG |
| Ansprechpartner: | Frau Brigitte Deissler 07362/8428 bdeissler@siegmann.de |
| Bezeichnung und Standort der Referenz: | Spedition Standort: 73441 Bopfingen |

**Auftragsbezogenes Organisations- und
Ablaufkonzept für die Württembergischen
Staatstheater Stuttgart**



| | |
|---|---------------------------------|
| Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen | Sicherheitstechnische Betreuung |
| Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen: | 52,50 Stunden |
| Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto) | 2.572,50 € |
| Zeitraum der Leistungserbringung: | von 01.07.2015 bis dato |
| Angaben zu Eigenleistung: | vollständige Eigenleistung |

Referenzen von Herrn Diemer

| | |
|---|---|
| Name des AG: | Stadtverwaltung Neckarsulm |
| Ansprechpartner: | Frau Jennifer Rauchfuß 07132/35435 Jennifer.rauchfuss@Neckarsulm.de |
| Bezeichnung und Standort der Referenz: | Stadtverwaltung Standort: Neckarsulm |
| Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen | Sicherheitstechnische Betreuung |
| Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen: | 130,00 Stunden |
| Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto) | 12.538,80 € |
| Zeitraum der Leistungserbringung: | von 01.01.2017 bis dato |
| Angaben zu Eigenleistung: | vollständige Eigenleistung |

| | |
|---|---|
| Name des AG: | Lapp GmbH Kabelwerke |
| Ansprechpartner: | Frau Eleni Kouniou 0711/78383690 Eleni.Kouniou@lapp.com |
| Bezeichnung und Standort der Referenz: | Kabel & Verbindungstechnik Standort: 70565 Stuttgart |
| Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen | Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung |
| Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen: | Sicherheitstechnische Betreuung: 158,75 Std. Arbeitsmedizinische Betreuung: 40,00 Std. |
| Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto) | 14.325,00 € |
| Zeitraum der Leistungserbringung: | von 01.01.2019 bis dato |
| Angaben zu Eigenleistung: | vollständige Eigenleistung |

| | |
|---|---|
| Name des AG: | Media Saturn Deutschland GmbH |
| Ansprechpartner: | Herr Marc André 0841/6341095 andrem@mediamarktsaturn.com |
| Bezeichnung und Standort der Referenz: | Elektronik mit Filialnetz Standort: 85046 Ingolstadt + bundesweite Filialen |
| Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen | Regalprüfungen |
| Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen: | Regalprüfungen an über 200 Standorten in ganz Deutschland |
| Angaben zur Auftragssumme (EUR, netto) | |
| Zeitraum der Leistungserbringung: | von 16.02.2012 bis dato |
| Angaben zu Eigenleistung: | vollständige Eigenleistung |

3. Darstellung der vorgesehenen Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

Aufgrund der zurückliegenden Betreuung (in den letzten 7 Jahren) Ihres Hauses durch uns als Dienstleiter in der sicherheitstechnischen Betreuung, wurden viele arbeitsschutzrelevanten Themen schon umgesetzt und weitergeführt. Dies gewährleistet eine nahtlose Fortführung der Aufgaben ohne Einarbeitungszeit. Diese Themenfelder sind im Nachfolgenden zusammengestellt.

Diese sind u. a.:

- Durchführung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen aller in allen Arbeitsbereichen
- Ableiten von Maßnahmen aus den Gefährdungsbeurteilungen und Unterstützung bei der Umsetzung
- Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen und Begleitung der internen Prozesse
- Durchführung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen nach Mutterschutzgesetz
- Organisation und Durchführung von Betriebsbegehungen mit dem Betriebsarzt, Personalrat und Sozialreferat
- Organisation und Gestaltung der regelmäßigen ASA-Sitzungen im Arbeitskreis (inklusive Koordination, Protokollierung und Information zu aktuellen Themen)
- Organisation und Gestaltung der jährlichen ASA-Sitzungen mit den Sicherheitsbeauftragten
- Erstellung und Abstimmung des Sicherheitshandbuches der Staatstheater
- Durchführung von Unterweisungen in den Abteilungen (jährliche allgemeine Unterweisung).
- Unterstützung bei der Durchführung/Weiterentwicklung von Unterweisungen, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergeben
- Beantwortung aller Fragen in Puncto Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Durchführung und Unterstützung bei der psychischen Gefährdungsbeurteilung in Zusammenarbeit mit dem Personalrat und Betriebsarzt bzw. Erarbeitung von Dienstvereinbarungen hierzu.
- Organisation, und Durchführung und Dokumentation von Evakuierungsübungen
- Organisation und Durchführung von Übungen zum Amokalarm John Cranko Schule
- Erstellung von Alarm- und Krisenplänen
- Prüfen und Fortschreiben der Brandschutzordnungen
- Erstellung des Gefahrstoffverzeichnisses
- Erstellen von Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe und Maschinen
- Unfallanalysen und Ableitung erforderlicher Maßnahmen (inklusive Erstellung einer Unfallstatistik nach den Softwarevorgaben des Auftraggebers das macht die Personalabteilung)
- Beratung bei szenischen Darstellungen in Bauproben und im Probetrieb
- Organisation der Besuche der Aufsichtsperson der UKBW sowie regelmäßiger Austausch zu Arbeitsschutzthemen
- Beratung der Projektgesellschaft zum Arbeitsschutz und Brandschutz mit Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Stellungnahmen zur Planung des Neubau Dekorationswerkstätten Zuckerfabrik.
- Unterstützung des Qualitätsmanagements mit Dokumentationen im ConSense
- Unterstützung durch unsere Spezialisten (siehe 2.3), bei entstandenen Fragen nach Ereignissen wie z.B.:
 - Schadensfall im Bereich Rüstmeisterei
 - Unfall durch Absturz im Bühnenbereich
 - Lärmuntersuchungen im Orchesterbereich
 - Umgang mit Gefahrstoffen im Bereich Maske

Des Weiteren wurden regelmäßig folgende Schulungen und Unterweisungen durch uns durchgeführt:

- jährliche allgemeine Unterweisung gemäß Sicherheitshandbuch
- Ausbildung Gabelstaplerfahrer
- Kranfahrer
- Brandschutzhelferausbildung
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Evakuierungsübungen

Die hier aufgeführten Punkte werden bis zum Ausschreibungszeitraum März 2026 weitergeführt. Aus diesem Grund entfällt bei uns eine umfangreiche Einarbeitung durch ihr Haus. Die bestehenden Akteure sind in Ihrem Hause bekannt. Ein Weiterführen der Aufgaben wird durch Frau Barbir und durch Unterstützung von Herrn Kurz bzw. Herrn Diemer, auch fachlich weiter begleitet.

Zusammenarbeit mit anderen Beauftragten:

- Wir arbeiten eng mit der betriebsärztlichen Betreuung, dem Personalrat, den Sicherheitsbeauftragten und dem Sozialreferat, gemäß § 9, 10 ASiG zusammen
- Ein regelmäßiger Austausch mit der Schwerbehindertenvertretung findet statt.
- Mitwirkung im Arbeitskreis Gesundheit
- Die FASI hält Kontakt zu den Sicherheitsbeauftragten und organisiert den regelmäßigen Austausch
- Es finden regelmäßig ASA Sitzungen mit den Sicherheitsbeauftragten statt, in denen die Sicherheitsbeauftragten über die Arbeit des Arbeitskreis ASA informiert werden

4. Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zum Umgang mit Künstlern sowie mit Menschen mit unterschiedlichen Bildungsniveaus

Bei der Betreuung und Beratung der Künstler wird die Hauptsicherheitsfachkraft durch einen weiteren Experten aus dem Bereich Bühnen und Studios unterstützt, der mit dem Umgang mit Personen aus dem künstlerischen Bereich jahrelange Erfahrung hat (siehe Mitarbeiterprofil Herr Dipl. Ing. Kurz). Aufgrund der bisherigen erfolgreichen Tätigkeit in Ihrem Hause, ist uns der Umgang mit Künstlern und den verschiedenen Gewerken bekannt. Hier ist es uns immer wichtig, die notwendige Sicherheit der Mitarbeiter und die gewünschte szenische Darstellung, in Einklang zu bringen. Dies gelingt uns vor allem durch das Vertrauen der Künstler in unsere Beratung und das gemeinsame Ziel, Arbeitsunfälle zu vermeiden. Hierbei werden die künstlerische und technische Abteilung unterstützt. Bei den geplanten Bauproben werden die szenischen Darstellungen besprochen und dann nach technischen Lösungen gesucht. Durch klare Argumente für die Sicherheit der Mitarbeiter, konnte auch bei vorhandenen Diskrepanzen, eine Lösung gefunden werden. Hierbei sind immer der Arbeitsschutz und die erforderliche Auslegung der Vorschrift, ausschlaggebend.

Die bisherige Zusammenarbeit mit unseren Ansprechpartnern, Mitarbeitern und vor allem den Führungskräften, hatte eine merkliche Verbesserung der Sicherheitskultur zur Folge. Auch bisher, gegenüber dem Arbeits- und Gesundheitsschutz eher kritisch eingestellte Personen, konnten wir durch die Einbeziehung und das Aufzeigen möglicher Lösungen, überzeugen und sehr erfolgreich Maßnahmen umsetzen.

Umgang mit unterschiedlichen Bildungsniveaus:

- Unsere Kommunikation zeichnet sich durch überdurchschnittliches Geschick im Umgang mit Menschen und ausgeprägte Kenntnisse zur Konfliktbewältigung aus. Dies ist entscheidend für die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern unterschiedlicher Gewerke und Bildungsniveaus.
- Wir passen unsere Präsentations- und Schulungserfahrung gezielt an die jeweiligen Zielgruppen an, um die Inhalte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verständlich und praxisnah zu vermitteln.

- Der spezifischen Einbindung von Herrn Kurz, als Experte für Bühnen und Studios, der maßgeblich an der Erstellung der Branchen-UVV beteiligt war, stellt sicher, dass die Beratung sowohl für die künstlerische Leitung als auch für die handwerklichen Gewerke (wie z.B. Modisten, Schuhmacher, Schlosser, Schreiner, Kostümfärber, Maskenbildner und Schneider) fachlich fundiert und zugleich praktikabel ist.

5. Darstellung der fachlichen und organisatorischen Einbindung vorgesehener Subunternehmen

In unserer Betreuung sind keine Subunternehmen vorgesehen. Die projektbeteiligten Personen werden durch die Hauptsicherheitsfachkraft Frau Barbir, nach Bedarf koordiniert und zu den erforderlichen Punkten hinzugezogen. Die Organisation von Terminen und deren Abstimmung mit den Fachabteilungen, erfolgt hierbei immer über die Hauptsicherheitsfachkraft.

**6. Darstellung der Maßnahmen zur Leistungsvorbereitung mit folgenden
Angaben: Bedarfsermittlung Personal, projektbezogene Einarbeitung,
Zeitplan für die Maßnahmen**

Bedarfsermittlung:

Grundlage ist die DGUV Vorschrift 2 und die ermittelten Einsatzzeiten für die Grundbetreuung und betriebsspezifische Betreuung. Von den von Ihnen ermittelten/ vorgegebenen Einsatzzeiten erbringt die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu 80 % vor Ort und zu 20 % für die Vor- und Nachbereitung arbeitsschutzrelevanter Themen wie z.B. Erstellung von Dokumenten (Betriebsanweisungen, Schulungsunterlagen, Konzepte usw.), sowie System- und Unterstützungsleistungen. Die vor Ort Zeiten werden je nach Erfordernis auf die Hauptsicherheitsfachkraft (Haupteinsatzzeit vor Ort) und die Experten für Bühnen und Studios aufgeteilt, bzw. nach Erfordernis auch weitere Experten mit einbezogen.

Projektbezogene Einarbeitung:

Eine projektbezogene Einarbeitung (wie in Punkt 3 beschrieben) entfällt bei einer weiteren Beauftragung durch uns in Gänze. Die gesamte Arbeitsschutzdokumentation wurde durch uns überarbeitet und aktualisiert. Die Maßnahmen zur Leistungsvorbereitung beschränken sich daher auf die Sicherstellung der nahtlosen Fortführung wie:

- Sichtung der vorhandenen Unterlagen
- Einarbeitung in die vorhandenen Unterlagen
- Erstellen eines Soll-/ Ist-Vergleiches anhand von Checklisten und Festlegung der Vorgehensweise

Zeitplan:

Der Zeitplan wird anhand der Vorgehensweise laut des folgenden Arbeitsschutzkonzeptes festgelegt. Die Leistungserbringung kann zum 01.03.2026

ohne Verzug weitergeführt werden, da keine umfangreiche Einarbeitung erforderlich ist.

7. Auftragsbezogenes Arbeitsschutzkonzept zur Sicherstellung der erforderlichen örtlichen Präsenz (gem. 8.3 der Ausschreibung)

7.1 Erarbeitung eines auftragsbezogenen Arbeitsschutzkonzeptes

Unser Konzept zur Sicherstellung der erforderlichen örtlichen Präsenz basiert auf einer proaktiven und bedarfsgerechten Planung, die über die Mindestanforderung hinausgeht.

Regelbetreuung (Grundbetreuung und Betriebsspezifische Betreuung):

- Die Hauptsicherheitsfachkraft, Frau Barbir, ist in der Regel an vier Tage pro Woche vor Ort, um eine intensive und kontinuierliche Betreuung zu gewährleisten. Dies übertrifft die geforderte Mindestanwesenheit und ermöglicht eine tiefere Einbindung in die Betriebsabläufe.
- Die erforderlichen Einsatzzeiten werden im Voraus geplant. So werden feste Termine/Tage festgelegt, an denen die Hauptsicherheitsfachkraft vor Ort ist. Diese festen Präsenztage geben Ihnen eine Planungssicherheit zur Weiterführung von Arbeitsschutzaktivitäten. Inhalt und Art der Beratungsleistung wird individuell mit Ihnen abgestimmt und richtet sich vor allem nach der aktuellen Gefährdungslage und den Prioritäten des Arbeitsschutzausschusses.

Verfügbarkeiten vor Ort / Reaktionszeit innerhalb der Regelbetreuung:

Zu üblichen Bürozeiten (Montag bis Freitag, 8:00 - 17:00 Uhr):

Die Hauptsicherheitsfachkraft ist an den vier Tagen vor Ort. Inhalt und Art der Beratungsleistung wird individuell mit Ihnen abgestimmt und richtet sich vor allem nach der aktuellen Situation im Spielbetrieb und den offenen Punkten aus den festgelegten Maßnahmen

Auftragsbezogenes Organisations- und Ablaufkonzept für die Württembergischen Staatstheater Stuttgart



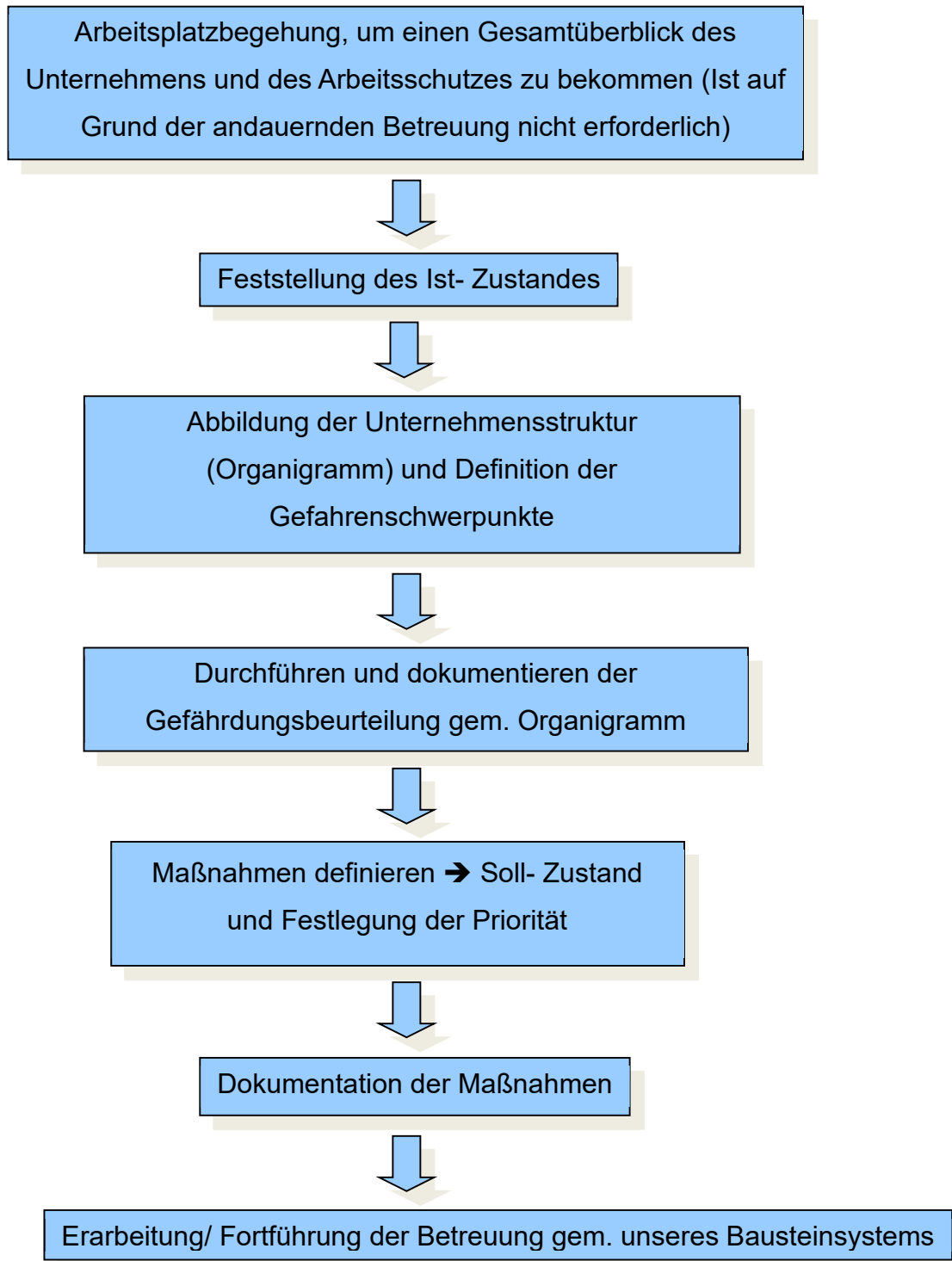
An den übrigen Tagen ist eine telefonische Erreichbarkeit und eine Reaktionszeit von ca. 4 Stunden für einen notwendigen zusätzlichen Personaleinsatz möglich, falls objektive Notwendigkeiten oder Anforderungen des Auftraggebers vorliegen. Außerhalb dieser Regeltermine können wir flexibel auf mögliche Veränderungen reagieren. Aufgrund der örtlichen Nähe unserer Niederlassung (Stuttgart Feuerbach/ Herr Lars Diemer), sind auch kurzfristige Einsätze möglich. Um diese auch inhaltlich zu gewährleisten, stimmen sich Frau Barbir und Herr Diemer, in regelmäßigen Abständen ab.

Verfügbarkeiten vor Ort / Reaktionszeit außerhalb der Regelbetreuung:

Abends und am Wochenende:

Einsätze am Wochenende sind möglich und werden nach Absprache im Rahmen der sicherheitstechnischen Betreuung durch uns mit abgedeckt. Ein kurzfristiger Einsatz oder ein Einsatz im Bedarfsfall ist aufgrund der örtlichen Nähe und der zur Verfügung stehenden weiteren Experten aus unserem Hause, gewährleistet. Für dringende, nicht planbare Ereignisse (z.B. nach einem Unfall oder Schadensfall) liegen die Reaktionszeiten bei ca. 1 bis 2 Stunden nach Anforderung, um eine Beratung vor Ort zu gewährleisten.























7.2 Prozess zur Bedarfsermittlung und Einsatzplanung



8. Betreuung nach unserem Bausteinsystem

Sicherheitstechnische Betreuung

Inhalt der sicherheitstechnischen Betreuung mit dem Bausteinkonzept des
Ingenieurbüro Diemer:

- 1  ⇒ **Erstbesprechung**
- 2  ⇒ **Erstbegehung des Betriebes und der Anlagen**
- 3  ⇒ **Folgebegehung**
- 4  ⇒ **Abarbeitung von Revisionsberichten**
- 5  ⇒ **Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung**
- 6  ⇒ **Bildschirmarbeitsplatz- Analyse**
- 7  ⇒ **Gefahrstoffmanagement**
- 8  ⇒ **Unterweisungsorganisation/ notwendige Betriebsanweisungen**
- 9  ⇒ **Aufbau der Erste-Hilfe-Organisation**
- 10  ⇒ **Aufbau der internen Brandschutzorganisation**
- 11  ⇒ **Erstellen einer Arbeitsmittelprüfübersicht**
- 12  ⇒ **Arbeitsschutzausschusssitzung**
- 13  ⇒ **Unfallanalysen/ Unfallstatistik**
- 14  ⇒ **Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen**
- 15  ⇒ **Regelmäßige Betriebsbegehungen nach Jahresplanung**
- 16  ⇒ **Systematische Umsetzung von DGUVen/ Verordnungen**
- 17  ⇒ **Organisation der Pflichtenübertragung**
- 18  ⇒ **Sicherheitsbeauftragte/ Bestellung und Weiterbildung**
- 19  ⇒ **Organisation/ Persönliche Schutzausrüstung**
- 20  ⇒ **Organisation/ Weiterbildung im Bereich Arbeitssicherheit**
- 21  ⇒ **Pflege sämtlicher Arbeitsschutzunterlagen / Kundenportal**
- 22  ⇒ **Jahresbericht über abgeschlossene und geplante Tätigkeiten**

Leistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit haben die Aufgabe, Sie beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit zu unterstützen,

a) Beratungen

- Bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und
- Bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von sozialen und sanitären Einrichtungen,
- Bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und
- Bei der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen,
- bei der Auswahl und Erprobung von Körperschutzmitteln,
- Wir beraten Sie bei der Bestellung von Geräten gem. dem Produktsicherheitsgesetz
- Wir beraten Sie im sicheren Umgang mit Gefahrstoffen gem. der Gefahrstoffverordnung
- Informationen und Gespräche mit den Arbeitgebern und Mitarbeitern bei Problemfällen.
- Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden (BG, Unfallkasse, Amt für Arbeitsschutz, GAA etc.),
- Teilnahme an Arbeitsschutzausschusssitzungen

b) Besichtigung von Arbeitsstätten = Umsetzung der Forderungen des Arbeitsschutzes

- bei der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufes, der Arbeitsumgebung
- die Arbeitsstätten in regelmäßigen Abständen begehen und festgestellte Mängel mit den Entscheidungen beheben
- sonstigen Fällen der Ergonomie,
- Begehung der Betriebsanlagen
- Durchführung von Arbeitsplatzmessungen

- dem Auftraggeber oder der sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Person mitzuteilen,
- Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel vorzuschlagen und bei deren Durchführung beraten
- die Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beobachten und im Zusammenhang damit auf die Benutzung der Körperschutzmittel zu achten
- Unterstützung bzw. Beratung bei der Beseitigung der Mängel durch fachgerechte Unterstützung der verantwortlichen Mitarbeiter, u. a. durch zahlreiche Arbeitshilfen (Checklisten, Infos usw.)

c) Unterstützung bei der Umsetzung der Unterweisungspflicht

- Umsetzung der Unterweisungspflicht durch unser **Bausteinkonzept**
- Unterstützung bei der sicherheitstechnische Unterweisung Ihrer Mitarbeiter
- Unterstützung bei Unterweisungen entsprechend der Forderungen in den Vorschriften "angemessenen Zeitabständen",
- Unterstützung bei Unterweisungen aus besonderem Anlass: Beim Arbeitsplatzwechsel, Einsatz einer neuen Maschine, Verwendung eines neuen Arbeitsstoffes, nach einem Arbeitsunfall

d) Erarbeitung von innerbetrieblichen Ordnungen

Beratung bei der Festlegung von innerbetrieblichen Ordnungen und Vorgehensweisen für unterschiedliche Themenbereiche wie z.B. Brandschutzordnung, Unterweisungsordnung oder die Durchführung und Organisation von ASA Sitzungen.

9. Qualifikation der Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Die Mitarbeiter unseres sicherheitstechnischen Dienstes, erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach § 6 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und der DGUV Vorschrift 2 "Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit".

Die Qualifikationsnachweise der Hauptsicherheitsfachkraft, Frau Barbir, sind diesem Dokument im Anhang beigelegt.

10. Ihre Vorteile

- Auf Grund der Betreuung Ihres Hauses in den letzten 7 Jahren, verfügen wir über die erforderlichen örtlichen und organisatorischen Kenntnisse, um die optimale Betreuung im Arbeitsschutz zu gewährleisten
- Eine Einarbeitung ist nicht erforderlich
- Keine Reibungsverluste bei Informationen oder organisatorischen Dingen
- Unser Baustein Konzept garantiert Ihnen, dass Sie alle gesetzlichen Forderungen erfüllen
- die Dokumentation erfolgt durch die bei Ihnen vorhandenen Dokumenten und Strukturen sowie unserem praxiserprobten Dokumentationssystem EHS Manager Plus
- Alle Dienstleistungen aus einer Hand bundesweit bzw. europaweit
- GQA zertifizierter Dienstleister

11. Informationen über Aktualisierungen und Änderungen

Die kostenlosen News des Ingenieurbüros Diemer **versorgen Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen zu den Themengebieten aus der Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Arbeitsmittelprüfung, Seminaren, Brandschutz, Recht sowie Neuigkeiten aus dem Ingenieurbüro Diemer.**